

Betriebsanleitung

**Benzinhammer**

**BH**

**55, 65**



Typ

BH

Dokument

5100004583

Ausgabe

01.2017

Version

07

Sprache

de

Copyright © 2017 Wacker Neuson Produktion GmbH & Co. KG

Printed in Germany

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das weltweit geltende Urheberrecht, Recht der Vervielfältigung und Recht der Verbreitung.

Diese Druckschrift darf vom Empfänger nur für den vorgesehenen Zweck verwendet werden. Sie darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung in keiner Weise ganz oder teilweise vervielfältigt oder übersetzt werden.

Nachdruck oder Übersetzung, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Wacker Neuson Produktion GmbH & Co. KG.

Jeder Verstoß gegen die gesetzlichen Bestimmungen insbesondere zum Schutz des Urheberrechts wird zivil- und strafrechtlich verfolgt.

Die Wacker Neuson Produktion GmbH & Co. KG arbeitet ständig an der Verbesserung ihrer Produkte im Zuge der technischen Weiterentwicklung. Darum müssen wir uns Änderungen gegenüber den Abbildungen und Beschreibungen dieser Dokumentation vorbehalten, ohne dass daraus ein Anspruch auf Änderungen an bereits ausgelieferten Maschinen abgeleitet werden kann.

Irrtümer vorbehalten.

Die Maschine auf dem Titelbild kann Sonderausrüstungen (Optionen) aufweisen.



#### **Hersteller**

Wacker Neuson Produktion GmbH & Co. KG

Wackerstraße 6

D-85084 Reichertshofen

[www.wackerneuson.com](http://www.wackerneuson.com)

Tel.: +4984533403200

E-Mail: [service-LE@wackerneuson.com](mailto:service-LE@wackerneuson.com)

#### **Original-Betriebsanleitung**



<b>1</b>	<b>Vorwort</b> .....	<b>5</b>
<b>2</b>	<b>Einleitung</b> .....	<b>6</b>
2.1	Verwendung der Anleitung .....	6
2.2	Aufbewahrungsort der Anleitung .....	6
2.3	Unfallverhütungsvorschriften .....	6
2.4	Weitere Informationen .....	6
2.5	Zielgruppe.....	6
2.6	Symbolerklärung.....	6
2.7	Wacker Neuson Ansprechpartner.....	7
2.8	Haftungsbeschränkung.....	7
2.9	Kennzeichnung der Maschine .....	7
<b>3</b>	<b>Sicherheit</b> .....	<b>8</b>
3.1	Grundsatz .....	8
3.2	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	8
3.3	Bauliche Veränderung .....	8
3.4	Voraussetzung für den Betrieb .....	8
3.5	Haftungsausschluss.....	9
3.6	Betriebsanleitung .....	9
3.7	Länderspezifische Vorschriften.....	9
3.8	Bedienelemente .....	9
3.9	Qualifikation des Bedienpersonals .....	10
3.10	Pflichten des Betreibers.....	10
3.11	Schutzausrüstung .....	10
3.12	Transport .....	11
3.13	Betriebssicherheit .....	11
3.14	Sicherheit beim Betrieb von Handgeräten .....	12
3.15	Sicherheit beim Betrieb von Verbrennungsmotoren .....	13
3.16	Wartung .....	14
3.17	Sicherheitseinrichtungen .....	15
<b>4</b>	<b>Sicherheits- und Hinweisaufkleber</b> .....	<b>16</b>
<b>5</b>	<b>Aufbau und Funktion</b> .....	<b>18</b>
5.1	Lieferumfang.....	18
5.2	Einsatzzweck.....	18
5.3	Funktionsbeschreibung.....	18
5.4	Varianten .....	18
<b>6</b>	<b>Komponenten und Bedienelemente</b> .....	<b>19</b>
<b>7</b>	<b>Transport</b> .....	<b>21</b>
7.1	Vorbereitungen durchführen .....	21
7.2	Gerät transportieren.....	21
<b>8</b>	<b>Erste Inbetriebnahme</b> .....	<b>22</b>
8.1	Gerät funktionsfähig machen.....	22
<b>9</b>	<b>Bedienung und Betrieb</b> .....	<b>23</b>
9.1	Vor Inbetriebnahme .....	23
9.2	Gerät einstellen.....	23
9.3	Betrieb mit Fernabschaltung.....	23
9.4	Betrieb ohne Fernabschaltung.....	23
9.5	Werkzeug wechseln.....	24
9.6	In Betrieb nehmen .....	24
9.7	Gerät betreiben.....	26
9.8	Außer Betrieb nehmen.....	27



<b>10</b>	<b>Wartung</b> .....	28
	10.1 Qualifikation des Wartungspersonals .....	28
	10.2 Wartungsplan.....	28
	10.3 Wartungsarbeiten .....	28
<b>11</b>	<b>Störungsbeseitigung</b> .....	33
<b>12</b>	<b>Lagerung</b> .....	34
	12.1 Vorbereitungen durchführen.....	34
	12.2 Gerät lagern.....	34
<b>13</b>	<b>Zubehör</b> .....	35
	13.1 Transportwagen.....	35
<b>14</b>	<b>Technische Daten</b> .....	36
	14.1 BH55.....	36
	14.2 BH55rw .....	38
	14.3 BH65.....	40
	<b>EG-Konformitätserklärung</b> .....	44
	<b>EG-Konformitätserklärung</b> .....	45
	<b>EG-Konformitätserklärung</b> .....	46

## 1 Vorwort

Diese Betriebsanleitung enthält wichtige Informationen und Verfahren für den sicheren, sachgerechten und wirtschaftlichen Betrieb dieser Wacker Neuson Maschine. Das sorgfältige Lesen, Verstehen und deren Beachtung hilft, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und damit die Verfügbarkeit und Lebensdauer der Maschine zu erhöhen.

Diese Betriebsanleitung ist keine Anleitung für umfangreiche Instandhaltungs- oder Reparaturarbeiten. Solche Arbeiten müssen vom Wacker Neuson Service bzw. von anerkanntem Fachpersonal durchgeführt werden. Die Wacker Neuson Maschine ist entsprechend den Angaben in dieser Betriebsanleitung zu bedienen und zu warten. Ein unsachgemäßer Betrieb oder eine unvorschriftsmäßige Wartung können Gefahren verursachen. Deshalb muss die Betriebsanleitung ständig am Einsatzort der Maschine verfügbar sein.

Defekte Maschinenteile sind umgehend auszutauschen!

Bei Fragen zu Betrieb oder Wartung stehen die Wacker Neuson Ansprechpartner jederzeit zur Verfügung.

## 2 Einleitung

### 2.1 Verwendung der Anleitung

Diese Anleitung ist als Teil der Maschine zu betrachten und muss während der gesamten Lebensdauer sicher aufbewahrt werden. Diese Anleitung ist an jeden nachfolgenden Besitzer oder Nutzer dieser Maschine weiterzugeben.

### 2.2 Aufbewahrungsort der Anleitung

Diese Anleitung ist Bestandteil der Maschine und muss in unmittelbarer Nähe der Maschine, für das Personal jederzeit zugänglich, aufbewahrt werden.

Bei Verlust oder Bedarf eines zweiten Exemplares dieser Anleitung stehen zwei Möglichkeiten zur Auswahl, um Ersatz zu erhalten:

- Aus dem Internet herunterladen - [www.wackerneuson.com](http://www.wackerneuson.com)
- Wacker Neuson Ansprechpartner kontaktieren.

### 2.3 Unfallverhütungsvorschriften

Zusätzlich zu den Hinweisen und Sicherheitshinweisen in dieser Anleitung gelten die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und die nationalen Arbeitsschutzbestimmungen.

### 2.4 Weitere Informationen

Diese Anleitung gilt für verschiedene Maschinentypen aus einer Produktreihe. Aus diesem Grund können einige Abbildungen vom Aussehen der erworbenen Maschine abweichen. Zudem können variantenabhängige Komponenten beschrieben sein, die nicht im Lieferumfang enthalten sind.

Die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen basieren auf Maschinen, die bis zum Zeitpunkt der Drucklegung hergestellt wurden. Wacker Neuson behält sich das Recht auf unangekündigte Änderungen dieser Informationen vor.

Es muss sichergestellt sein, dass mögliche Änderungen oder Ergänzungen seitens des Herstellers umgehend in diese Anleitung eingeführt werden.

### 2.5 Zielgruppe

Personen, die mit dieser Maschine arbeiten, müssen über die Gefahren im Umgang mit der Maschine regelmäßig geschult werden.

Diese Anleitung richtet sich an folgende Personen:

Bedienpersonal:

Diese Personen sind an der Maschine eingewiesen und über mögliche Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten informiert.

Fachpersonal:

Diese Personen besitzen eine fachliche Ausbildung, sowie zusätzliche Kenntnisse und Erfahrung. Diese sind in der Lage, die ihnen übertragenen Aufgaben zu beurteilen und mögliche Gefahren zu erkennen.

### 2.6 Symbolerklärung

Diese Anleitung enthält besonders hervorgehobene Sicherheitshinweise der Kategorien: **GEFAHR**, **WARNUNG**, **VORSICHT** und **HINWEIS**.

Vor allen Arbeiten an und mit dieser Maschine müssen die Hinweise und Sicherheitshinweise gelesen und verstanden worden sein. Alle Hinweise und Sicherheitshinweise in dieser Anleitung müssen auch an das Wartungs-, Instandhaltungs- und Transportpersonal weitergegeben werden.



---

#### **GEFAHR**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine gefährliche Situation hin, die zum Tod oder schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

---



---

#### **WARNUNG**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine gefährliche Situation hin, die zum Tod oder schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

---

**VORSICHT**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu leichten Verletzungen und Maschinenschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**HINWEIS**

Ergänzende Informationen.

**2.7 Wacker Neuson Ansprechpartner**

Der Wacker Neuson Ansprechpartner ist je nach Land, ein Wacker Neuson Service, eine Wacker Neuson Tochtergesellschaft oder ein Wacker Neuson Händler.

Im Internet unter [www.wackerneuson.com](http://www.wackerneuson.com).

**2.8 Haftungsbeschränkung**

Bei folgenden Verstößen lehnt Wacker Neuson jegliche Haftung an Personen- und Sachschäden ab:

- Nichtbeachten dieser Anleitung.
- Nichtbestimmungsgemäße Verwendung.
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal.
- Verwenden von nicht zugelassenen Ersatz- und Zubehörteilen.
- Unsachgemäße Handhabung.
- Bauliche Veränderungen jeglicher Art.
- Nichtbeachten der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ (AGB).

**2.9 Kennzeichnung der Maschine****Daten des Typenschildes**

Das Typenschild enthält Angaben, die diese Maschine eindeutig identifiziert. Diese Angaben sind für die Bestellung von Ersatzteilen und bei Rückfragen zu technischen Sachverhalten erforderlich.

- Angaben auf der Maschine in folgende Tabelle eintragen:

Bezeichnung	Ihre Angaben
Gruppe und Typ	
Baujahr	
Maschinen-Nr.	
Versions-Nr.	
Artikel-Nr.	

## **3 Sicherheit**

### **3.1 Grundsatz**

#### **Stand der Technik**

Das Gerät ist nach dem neuesten Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei seiner unsachgemäßen Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter oder Beeinträchtigungen des Geräts und anderer Sachwerte entstehen.

### **3.2 Bestimmungsgemäße Verwendung**

#### **Das Gerät darf nur zu folgenden Zwecken verwendet werden:**

- Aufbrechen von Beton und Asphalt sowie gerölldurchsetztem Erdreich.
- Abbrechen von Beton, Mauerwerk u. a. Baustoffen, gewachsenem und gefrorenem Boden.
- Aufreißen von Straßen und Beton, Asphalt, Teer sowie Holz- und Steinpflaster.
- Abstechen von Ton, Lehm, Torf sowie Salzen.
- Zerkleinern festgefahrener oder gestampfter Böden.
- Einrammen von Pfählen, Sonden und Erdungsstäben.
- Unterstopfen von Schwellen im Gleisbau.

Das Gerät darf nur mit Werkzeugen betrieben werden, die für das Gerät und das zu bearbeitende Material bestimmt sind.

#### **Das Gerät darf nicht zu folgenden Zwecken verwendet werden:**

- Bearbeiten von gesundheitsgefährdenden Materialien, z. B. Asbest.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten aller Hinweise dieser Betriebsanleitung sowie das Einhalten der vorgeschriebenen Pflege- und Wartungsanweisungen.

Jede andere oder darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden entfallen Haftung und Gewährleistung des Herstellers. Das Risiko trägt allein der Bediener.

### **3.3 Bauliche Veränderung**

Nehmen Sie auf keinen Fall bauliche Veränderungen ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers vor. Sie gefährden dadurch Ihre Sicherheit und die Sicherheit anderer Personen! Außerdem entfallen Haftung und Gewährleistung des Herstellers.

#### **Eine bauliche Veränderung liegt insbesondere in folgenden Fällen vor:**

- Öffnen des Geräts und dauerhaftes Entfernen von Bauteilen, die von Wacker Neuson stammen.
- Einbauen neuer Bauteile, die nicht von Wacker Neuson stammen oder nicht in Bauart und Qualität den Originalteilen gleichwertig sind.
- Anbauen von Zubehör, das nicht von Wacker Neuson stammt.

Ersatzteile, die von Wacker Neuson stammen, können Sie unbedenklich einbauen.

Zubehör, das für Ihr Gerät im Wacker Neuson Lieferprogramm erhältlich ist, können Sie unbedenklich anbauen. Beachten Sie dazu die Anbauvorschriften in dieser Betriebsanleitung. Im Internet unter [www.wackerneuson.com](http://www.wackerneuson.com).

Bohren Sie das Gehäuse nicht an, um z. B. Schilder anzubringen. Wasser kann in das Gehäuse eindringen und das Gerät beschädigen.

### **3.4 Voraussetzung für den Betrieb**

#### **Der einwandfreie und sichere Betrieb des Geräts setzt Folgendes voraus:**

- Sachgemäßer Transport, Lagerung, Aufstellung.
- Sorgfältige Bedienung.
- Sorgfältige Pflege und Wartung.



### **Betrieb**

Betreiben Sie das Gerät nur bestimmungsgemäß und in technisch einwandfreiem Zustand.

Betreiben Sie das Gerät nur sicherheits- und gefahrenbewusst und mit sämtlichen Schutzeinrichtungen. Verändern oder umgehen Sie keine Sicherheitseinrichtungen.

Prüfen Sie vor Arbeitsbeginn die Wirksamkeit der Bedienelemente und Sicherheitseinrichtungen.

Betreiben Sie das Gerät nie in explosionsgefährdeten Umgebungen.

### **Wartung**

Für die einwandfreie und dauerhafte Funktion des Geräts sind regelmäßige Wartungsarbeiten erforderlich. Vernachlässigte Wartung verringert die Sicherheit des Geräts.

- Halten Sie unbedingt die vorgeschriebenen Wartungsintervalle ein.
- Setzen Sie das Gerät nicht ein, wenn Wartungen oder Reparaturen notwendig sind.

### **Störungen**

Bei Funktionsstörungen müssen Sie das Gerät sofort ausschalten und sichern.

Beseitigen Sie umgehend Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können!

Lassen Sie beschädigte oder defekte Bauteile umgehend ersetzen!

Weitere Information entnehmen Sie dem Kapitel *Störungsbeseitigung*.

### **Ersatzteile, Zubehör**

Verwenden Sie nur Ersatzteile von Wacker Neuson oder solche, die in Bauart und Qualität den Originalteilen gleichwertig sind.

Verwenden Sie nur Zubehör von Wacker Neuson.

Bei Nichtbeachtung entfällt jegliche Haftung.

## **3.5 Haftungsausschluss**

Bei folgenden Verstößen lehnt Wacker Neuson jegliche Haftung an Personen- und Sachschäden ab:

- Bauliche Veränderung.
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung.
- Nichtbeachten dieser Betriebsanleitung.
- Unsachgemäße Handhabung.
- Verwenden von Ersatzteilen, die nicht von Wacker Neuson stammen oder nicht in Bauart und Qualität den Originalteilen gleichwertig sind.
- Verwenden von Zubehör, das nicht von Wacker Neuson stammt.

## **3.6 Betriebsanleitung**

Bewahren Sie die Betriebsanleitung am Gerät oder am Einsatzort des Geräts ständig griffbereit auf.

Sollten Sie die Betriebsanleitung verlieren oder ein weiteres Exemplar benötigen, so wenden Sie sich an Ihren Wacker Neuson Ansprechpartner oder laden Sie die Betriebsanleitung aus dem Internet herunter ([www.wackerneuson.com](http://www.wackerneuson.com)).

Händigen Sie diese Betriebsanleitung jedem weiteren Bediener oder nachfolgenden Eigentümer des Geräts aus.

## **3.7 Länderspezifische Vorschriften**

Beachten Sie auch länderspezifische Vorschriften, Normen und Richtlinien zu Unfallverhütung und Umweltschutz, z. B. Umgang mit Gefahrstoffen, Tragen persönlicher Schutzausrüstung.

Ergänzen Sie die Betriebsanleitung um weitere Anweisungen zur Berücksichtigung betrieblicher, behördlicher, nationaler oder allgemeingültiger Sicherheitsrichtlinien.

## **3.8 Bedienelemente**

Halten Sie die Bedienelemente des Geräts stets trocken, sauber, öl- und fettfrei.

Bedienelemente, wie z. B. Ein/Aus-Schalter, Gasgriffe, etc., dürfen nicht unzulässig arretiert, manipuliert oder verändert werden.

### **Auf Schäden prüfen**

Überprüfen Sie mindestens einmal pro Schicht das ausgeschaltete Gerät auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel.

Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn Schäden oder Mängel erkennbar sind.  
Lassen Sie Schäden und Mängel umgehend beseitigen.

**Aufsicht**

Lassen Sie ein laufendes Gerät niemals ohne Aufsicht!

**3.9 Qualifikation des Bedienpersonals****Qualifikation des Bedieners**

Nur ausgebildetes Fachpersonal darf das Gerät in Betrieb setzen und betreiben. Außerdem gelten folgende Voraussetzungen:

- Sie sind körperlich und geistig geeignet.
- Sie sind im selbständigen Betreiben des Geräts unterwiesen.
- Sie sind in der bestimmungsgemäßen Verwendung des Geräts unterwiesen.
- Sie sind mit den notwendigen Sicherheitsvorrichtungen vertraut.
- Sie sind berechtigt, Geräte und Systeme gemäß den Standards der Sicherheitstechnik selbständig in Betrieb zu nehmen.
- Sie sind vom Unternehmer oder Betreiber zum selbständigen Arbeiten mit dem Gerät bestimmt.

**Fehlbedienung**

Bei Fehlbedienung, Missbrauch oder Bedienung durch ungeschultes Personal drohen Gefahren für die Gesundheit des Bedieners oder Dritter, sowie für das Gerät oder andere Sachwerte.

**3.10 Pflichten des Betreibers**

Der Betreiber muss dem Bediener die Betriebsanleitung zugänglich machen und sich vergewissern, dass der Bediener sie gelesen und verstanden hat.

**Empfehlungen zur Arbeit**

Bitte befolgen Sie folgende Empfehlungen:

- Arbeiten Sie nur in guter körperlicher Verfassung.
- Arbeiten Sie konzentriert, vor allem zum Ende der Arbeitszeit.
- Arbeiten Sie nicht mit dem Gerät, wenn Sie müde sind.
- Führen Sie alle Arbeiten ruhig, umsichtig und vorsichtig durch.
- Arbeiten Sie niemals unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten. Ihr Sehvermögen, Ihr Reaktionsvermögen und Ihr Urteilsvermögen können beeinträchtigt werden.
- Arbeiten Sie so, dass keine Dritten geschädigt werden.
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen oder Tiere im Gefahrenbereich aufhalten.

**3.11 Schutzausrüstung****Arbeitskleidung**

Die Kleidung soll zweckmäßig, d. h. eng anliegend, aber nicht hinderlich sein.

Tragen Sie generell auf Baustellen keine offenen langen Haare, lose Kleidung oder Schmuck einschließlich Ringe. Es besteht Verletzungsgefahr z. B. durch Hängenbleiben oder Einziehen an Geräteteilen, die sich bewegen.

Tragen Sie nur schwer entflammbare Arbeitskleidung.

**3.11.1 Persönliche Schutzausrüstung**

Benutzen Sie eine persönliche Schutzausrüstung, um Verletzungen und Gesundheitsschäden zu vermeiden:

- Sicherheitsschuhe.
- Arbeitshandschuhe aus festem Material.
- Arbeitsanzug aus festem Material.
- Schutzhelm.
- Gehörschutz.
- Gesichtsschutz.
- Augenschutz.
- Atemschutz bei staubhaltiger Luft.

### **Gehörschutz**

Bei diesem Gerät ist die Überschreitung der länderspezifisch zulässigen Lärmgrenze (personenbezogener Beurteilungspegel) möglich. Deshalb müssen Sie u. U. einen Gehörschutz tragen. Den exakten Wert entnehmen Sie dem Kapitel *Technische Daten*.

Arbeiten Sie mit Gehörschutz besonders aufmerksam und umsichtig, da Sie Geräusche, z. B. Schreie oder Signaltöne nur eingeschränkt wahrnehmen.

Wacker Neuson empfiehlt, immer Gehörschutz zu tragen.

## **3.12 Transport**

### **Gerät ausschalten**

Schalten Sie vor dem Transport das Gerät aus und lassen Sie den Motor abkühlen.

### **Tank entleeren**

Wacker Neuson empfiehlt vor dem Transport den Kraftstofftank zu entleeren und den Vergaser leer zu fahren. Kraftstoff könnte auslaufen, z. B. wenn das Gerät kippt.

Beachten Sie die Gefahrgutvorschriften des Transportmittels und die nationalen Sicherheitsrichtlinien.

### **Gerät transportieren**

Sichern Sie das Gerät auf dem Transportmittel gegen Umkippen, Herabfallen oder Wegrutschen.

### **Gerät heben**

Schwere Verletzungsgefahr durch herunterfallendes Gerät.

Das Gerät hat keine Hebe- oder Verzurpunkte.

Sichern Sie das Gerät beim Heben gegen Umkippen, Herunterfallen oder Wegrutschen, z. B. in einem geschlossenen Transportbehälter.

### **Wiederinbetriebnahme**

Montieren und befestigen Sie vor Wiederinbetriebnahme Geräte, Geräteteile, Zubehör oder Werkzeuge, die für Transportzwecke abgebaut waren.

Verfahren Sie nur gemäß Betriebsanleitung.

## **3.13 Betriebssicherheit**

### **3.13.1 Explosionsgefährdete Umgebung**

Betreiben Sie das Gerät nie in explosionsgefährdeten Umgebungen.

### **3.13.2 Arbeitsumgebung**

Machen Sie sich vor Arbeitsbeginn mit der Arbeitsumgebung vertraut. Dazu gehören z. B. folgende Punkte:

- Hindernisse im Arbeits- und Verkehrsbereich.
- Tragfähigkeit des Bodens.
- Notwendige Absicherung der Baustelle, insbesondere zum öffentlichen Verkehrsbereich.
- Notwendige Absicherung von Wänden und Decken.
- Möglichkeiten der Hilfe bei Unfällen.

### **3.13.3 Sicherheit im Arbeitsbereich**

Wenn Sie mit dem Gerät arbeiten, achten Sie besonders auf folgende Punkte:

- Elektrische Leitungen oder Rohre im Arbeitsbereich.
- Gasleitungen oder Wasserleitungen im Arbeitsbereich.
- Wegbrechendes, herabfallendes oder weggeschleudertes Material. Gefährden Sie keine anderen Personen.
- Höchste Aufmerksamkeit in der Nähe von Abgründen oder Abhängen. Absturzgefahr.
- Ausreichender Abstand zu brennbaren Materialien.

### **3.13.4 Prüfen vor Arbeitsbeginn**

Prüfen Sie vor Arbeitsbeginn folgende Punkte:

- Zustand der Werkzeuge.
- Geräteeinstellungen.

### **3.13.5 Gerät in Betrieb nehmen**

Beachten Sie die Sicherheits- und Warnhinweise am Gerät und die der Betriebsanleitung.

Nehmen Sie nie ein wartungs- oder reparaturbedürftiges Gerät in Betrieb.

Nehmen Sie das Gerät gemäß Betriebsanleitung in Betrieb.

#### **Standsicherheit**

Achten Sie immer auf einen sicheren Stand, wenn Sie mit dem Gerät arbeiten. Dies gilt besonders beim Arbeiten auf Gerüsten, Leitern, unebenem oder rutschigem Boden usw.

#### **Vorsicht vor heißen Teilen**

Berühren Sie keine heißen Teile wie Werkzeug, Werkzeughalter oder Führungszylinder während des Betriebs oder kurz danach. Diese Teile können sehr heiß werden und können Verbrennungen verursachen.

#### **Vorsicht vor beweglichen Teilen**

Halten Sie Hände, Füße und lose Kleidung von beweglichen oder rotierenden Geräteteilen fern. Schwere Verletzungsgefahr durch Einziehen oder Quetschen.

#### **Vorsicht vor giftigen Materialien**

Manche Materialien können giftige Chemikalien enthalten, die beim Abbruch frei werden. Tragen Sie deshalb persönliche Schutzausrüstung, damit Sie keinen Arbeitsstaub einatmen und damit kein Arbeitsstaub an Ihre Haut gelangt.

#### **Nicht auf Personen richten**

Richten Sie das Gerät während des Betriebs nicht auf umstehende Personen. Das Werkzeug könnte herausschnellen und schwere Verletzungen verursachen.

#### **Keine Personen gefährden**

Achten Sie darauf, dass keine Personen durch weggeschleuderte oder herabfallende Materialien gefährdet werden. Arbeiten Sie immer sehr aufmerksam und vorausschauend.

### **3.13.6 Gerät ausschalten**

Schalten Sie in folgenden Situationen den Motor aus:

- Vor Pausen.
- Wenn Sie das Gerät nicht benutzen.

Warten Sie vor dem Ablegen des Geräts, bis es vollständig zum Stillstand gekommen ist.

Stellen oder legen Sie das Gerät so ab, dass es nicht umkippen, herabfallen oder wegrutschen kann.

### **3.13.7 Lagerung**

Stellen oder legen Sie das Gerät so sicher ab, dass es nicht umkippen, herabfallen oder wegrutschen kann.

#### **Lagerort**

Lagern Sie das abgekühlte Gerät nach dem Betrieb an einem abgesperrten, sauberen, frostgeschützten und trockenen Ort, der für Kinder unzugänglich ist.

## **3.14 Sicherheit beim Betrieb von Handgeräten**

### **Sicheres Arbeiten mit Handgeräten**

Sichern Sie lose Werkstücke mit geeigneten Mitteln.

Halten Sie das Gerät beim Arbeiten grundsätzlich mit beiden Händen an den dafür vorgesehenen Griffen.

Führen Sie das Gerät beim Arbeiten so, dass Handverletzungen beim Auftreffen auf feste Gegenstände vermieden werden.

### **Handgerät ordnungsgemäß ablegen**

Legen Sie das Gerät behutsam ab. Werfen Sie das Gerät nicht auf den Boden oder von größeren Höhen herab. Beim Herabwerfen kann das Gerät andere Personen verletzen oder selbst beschädigt werden.

#### **Sicheres Arbeiten mit dem Hammer**

Halten Sie den Werkzeughalter während des Betriebs geschlossen.

### **3.15 Sicherheit beim Betrieb von Verbrennungsmotoren**

#### **3.15.1 Auf Schäden prüfen**

Überprüfen Sie mindestens einmal pro Schicht den ausgeschalteten Motor auf Undichtheit und Risse an Kraftstoffleitung, Tank und Tankdeckel.

Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn Schäden oder Mängel erkennbar sind.

Lassen Sie Schäden und Mängel umgehend beseitigen.

#### **3.15.2 Gefahren beim Betrieb**

Bei Verbrennungsmotoren entstehen Gefahren besonders beim Betrieb und beim Tanken.

Lesen und befolgen Sie alle Sicherheitshinweise. Ansonsten können Personen- oder Sachschäden entstehen!

In der Nähe von verschüttetem Kraftstoff oder wenn Sie Kraftstoffgeruch wahrnehmen, dürfen Sie den Motor nicht starten – Explosionsgefahr!

- Entfernen Sie das Gerät von solchen Stellen.
- Entfernen Sie sofort den verschütteten Kraftstoff!

#### **Drehzahl nicht ändern**

Sie dürfen die voreingestellte Motor-Drehzahl nicht ändern, da dies zu Motorschaden führen kann.

#### **Brand verhindern**

In unmittelbarer Umgebung des Geräts ist der Umgang mit offenem Feuer sowie das Rauchen verboten.

Stellen Sie sicher, dass sich keine Abfälle wie Papier, trockene Blätter oder trockenes Gras um den Auspufftopf ansammeln. Die Abfälle könnten sich entzünden.

#### **3.15.3 Vorsichtsmaßnahmen beim Tanken**

Befolgen Sie beim Tanken folgende sicherheitsrelevante Hinweise:

- Nicht in der Nähe von offenem Feuer tanken.
- Nicht rauchen.
- Vor dem Tanken Motor ausschalten und abkühlen lassen.
- In gut belüfteter Umgebung tanken.
- Kraftstoffbeständige Schutzhandschuhe und bei Spritzgefahr Schutzbrille und Schutzkleidung tragen.
- Kraftstoffdämpfe nicht einatmen.
- Haut- oder Augenkontakt mit Kraftstoff vermeiden.
- Zum Tanken saubere Einfüllhilfen verwenden, z. B. einen Trichter.
- Kraftstoff nicht verschütten, vor allem nicht auf heiße Teile.
- Verschütteten Kraftstoff sofort entfernen.
- Richtige Kraftstoff-Sorte verwenden.
- Kraftstoff nicht mit anderen Flüssigkeiten mischen.
- Tank nur bis zur Maximum-Markierung füllen. Wenn keine Maximum-Markierung vorhanden ist, den Tank nicht vollständig auffüllen.
- Tankdeckel nach dem Tanken sicher verschließen.

#### **Betrieb in geschlossenen Räumen**

In geschlossenen oder teil-geschlossenen Räumen wie z. B. Tunneln, Stollen oder tiefen Gräben müssen Sie für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen, z. B. durch einen starken Abluftventilator.

**Vergiftungsgefahr!** Atmen Sie Abgase nicht ein, denn sie enthalten giftiges Kohlenmonoxid, das zu Bewusstlosigkeit oder Tod führen kann.

#### **Vorsicht vor heißen Teilen**

Berühren Sie keine heißen Teile wie Motorblock oder Auspufftopf während des Betriebs oder kurz danach. Diese Teile werden sehr heiß und können Verbrennungen verursachen.

**Keine Starthilfe-Sprays verwenden**

Brandgefahr durch hochentzündliche Starthilfe-Sprays.

Verwenden Sie keine Starthilfe-Sprays.

Starthilfesprays sind hochentzündlich und können Fehlzündungen sowie Motorschaden verursachen.

**Kraftstoffhahn schließen**

Schließen Sie bei Stillstand des Geräts den Kraftstoffhahn.

**Motor reinigen**

Reinigen Sie den abgekühlten Motor von Verschmutzungen.

Verwenden Sie dazu keine Kraftstoffe oder Lösungsmittel. Explosionsgefahr!

**3.15.4 Gesundheitsgefahr durch Abgase**

Warnung

Die Abgase dieses Motors enthalten Chemikalien, von denen der Staat Kalifornien weiß, dass sie Krebs, Geburtsfehler oder andere Fortpflanzungsschäden hervorrufen können.

**3.15.5 Hinweise zum EPA-Motor****VORSICHT**

Dieses Gerät ist mit einem EPA-zertifizierten Motor ausgestattet.

Ein Verändern der Drehzahl beeinflusst die EPA- Zertifizierung und die Emissionen. Einstellungen an diesem Motor dürfen nur von einem Fachmann vorgenommen werden.

Nehmen Sie für nähere Informationen Kontakt mit dem nächstgelegenen Motor- oder Wacker Neuson Ansprechpartner auf.

**3.16 Wartung****Wartungsarbeiten**

Pflege- und Wartungsarbeiten dürfen nur so weit ausgeführt werden, wie sie in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind. Alle weiteren Arbeiten müssen vom Wacker Neuson Ansprechpartner übernommen werden.

Weitere Information entnehmen Sie dem Kapitel *Wartung*.

**Motor ausschalten**

Vor Pflege- und Wartungsarbeiten müssen Sie den Motor ausschalten und abkühlen lassen.

Bei Benzinmotoren müssen Sie den Zündkerzenstecker abziehen.

**Sicherer Umgang mit Betriebsstoffen**

Befolgen Sie beim Umgang mit Betriebsstoffen, wie z. B. Kraftstoffen, Ölen, Fetten, Kühlmitteln, etc., folgende Punkte:

- Tragen Sie immer eine persönliche Schutzausrüstung.
- Vermeiden Sie Haut- oder Augenkontakt mit Betriebsstoffen.
- Betriebsstoffe nicht einatmen oder verschlucken.
- Vermeiden Sie insbesondere Kontakt mit heißen Betriebsstoffen. Verbrennungs- und Verbrühungsgefahr.
- Entsorgen Sie ersetzte oder verschüttete Betriebsstoffe gemäß den geltenden Bestimmungen zum Umweltschutz.
- Wenn Betriebsstoffe aus dem Gerät austreten, Gerät nicht mehr betreiben und umgehend vom Wacker Neuson Ansprechpartner reparieren lassen.

**Reinigung**

Halten Sie das Gerät immer sauber und reinigen Sie es nach jedem Gebrauch.

Verwenden Sie keine Kraftstoffe oder Lösungsmittel. Explosionsgefahr!

Verwenden Sie keine Hochdruckreiniger. Eindringendes Wasser kann das Gerät beschädigen. Bei Elektrogeräten besteht schwere Verletzungsgefahr durch Stromschlag.

### Schmiernippel reinigen

Wischen Sie nach dem Schmieren des Geräts den Schmiernippel mit einem sauberen Lappen ab. Wenn überschüssiges Fett am Schmiernippel hängt, besteht Gefahr durch Stromschlag.

## 3.17 Sicherheitseinrichtungen



### WARNUNG

Verletzungsgefahr durch offen liegende bewegliche Teile.

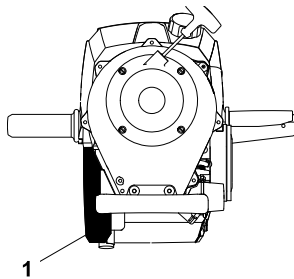
- Gerät nur betreiben, wenn die Sicherheitseinrichtungen richtig angebracht sind und funktionieren.
- Sicherheitseinrichtungen nicht ändern oder entfernen.



### WARNUNG

Heißer Auspuff.  
Berührung kann zu Verbrennungen führen.

- Gerät nur betreiben, wenn die Sicherheitseinrichtungen richtig angebracht sind.
- Sicherheitseinrichtungen nicht ändern oder entfernen.



Pos.	Bezeichnung
1	Verbrennungsschutz

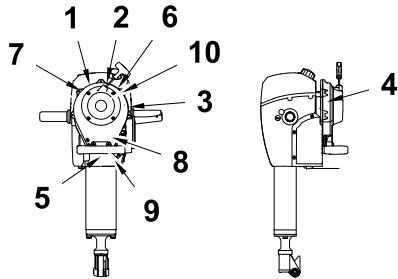
### Verbrennungsschutz








Verbrennungsschutz schützt den Bediener vor abstrahlender Hitze.

## 4 Sicherheits- und Hinweisaufkleber


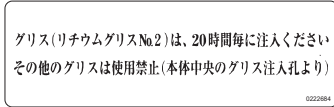
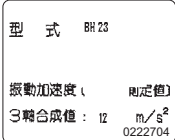
Auf Ihrem Gerät befinden sich Aufkleber, die wichtige Anweisungen und Sicherheitshinweise enthalten.

- Halten Sie alle Aufkleber leserlich.
- Ersetzen Sie fehlende oder unleserliche Aufkleber.



Pos.	Aufkleber	Beschreibung
1		Rauchen und offenes Feuer verboten. Brandgefahr.
2		Benutzen Sie eine persönliche Schutzausrüstung, um Verletzungen und Gesundheitsschäden zu vermeiden: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Gehörschutz.</li> <li>■ Augenschutz.</li> </ul> Vor Inbetriebnahme Betriebsanleitung lesen.
3		Aus-Taster.
4		Vorsicht. Warnung vor heißer Oberfläche.
5		Garantierter Schalleistungspegel.
6		Warnung.
7		Gefahr.



Pos.	Aufkleber	Beschreibung
8		Verwenden Sie die spezifizierte Zündkerze.
9		Alle 20 h mit Lithiumfett schmieren. Kein anderes Fett verwenden. (an zentraler Schmierstelle schmieren)
10		Schwingungsgesamtwert der Beschleunigung.

## **5 Aufbau und Funktion**

### **5.1 Lieferumfang**

Zum Lieferumfang gehören:

- Gerät.
- Betriebsanleitung.

### **5.2 Einsatzzweck**

Verwenden Sie das Gerät nur bestimmungsgemäß, siehe Kapitel *Sicherheit, Bestimmungsgemäße Verwendung*.

### **5.3 Funktionsbeschreibung**

#### **Prinzip**

Das Gerät ist ein Aufbruchhammer mit einem pneumatischen Schlagwerk.

Der Antrieb erfolgt durch einen Benzinmotor.

Die Drehbewegung des Antriebsmotors wird über eine Fliehkraftkupplung, ein einstufiges Stirnradgetriebe und einen Kurbeltrieb in eine Hubbewegung umgewandelt.

Der vom Kurbeltrieb vor und zurück bewegte Kolben verdichtet die Luft (Bewegung nach vorn) oder erzeugt einen Unterdruck (Bewegung zurück). Durch den Wechsel des Druckes wird der Schlagkolben nach vorn und zurückbewegt (Luftpolsterschlagsystem) und schlägt auf das Werkzeug.

Haube und Bedienelemente sind durch eine Federung vom Schlagsystem entkoppelt. Diese Federung hält Vibrationen vom Körper des Bedieners fern, wenn er z. B. beim Arbeiten mit dem Körper gegen die Haube drückt.

### **5.4 Varianten**

In den technischen Daten bei den Gerätetypen wurden verschiedene Varianten angegeben:

#### **rs – Integrierte Abschaltvorrichtung**

Das Gerät verfügt über eine integrierte Abschaltvorrichtung für den Anschluss an eine externe Fernabschaltung.

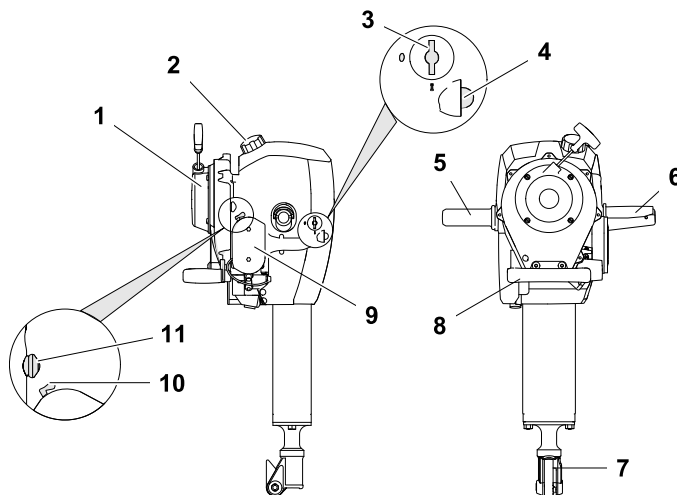
Über die Fernabschaltung können Sie von einer zentralen Stelle aus mehrere Geräte ausschalten. Dies dient der Sicherheit der Bediener, z. B. beim Arbeiten im Gleisbau.

Wenn Sie ihr Gerät mit einer Fernabschaltung verwenden möchten, setzen Sie sich bitte mit Ihren Wacker Neuson Ansprechpartner in Verbindung.

#### **rw**

Das Gerät ist speziell für den Einsatz im Gleisbau ausgerichtet.

## 6 Komponenten und Bedienelemente



Pos.	Beschreibung	Pos.	Beschreibung
1	Reversierstarter	7	Werkzeughalter
2	Tankdeckel	8	Zusatzhandgriff
3	Kraftstoffhahn	9	Luffilter
4	Kraftstoffpumpe	10	Choke
5	Handgriff	11	Aus-Taster
6	Gasgriff		

### Reversierstarter

Mit dem Reversierstarter starten Sie den Motor.

In bestimmten Betriebssituationen, z. B. beim Einrammen von Pfählen und Erdungsstäben, kann es vorteilhaft sein, wenn Sie die Zugrichtung des Reservierstarters in einer anderen als die der Standardposition benötigen, so wenden Sie sich an den Service Ihres Wacker Neuson Ansprechpartners.

### Gasgriff

Der Gasgriff verfügt über mehrere Stellungen:

- Leerlaufstellung
  - Gasgriff ist in Ausgangsstellung, nicht gedrückt.
  - Motor läuft mit Leerlaufdrehzahl.
  - Schlagwerk ist ausgekuppelt und schlägt nicht.
- Arbeitsstellung
  - Gerät wird bei gedrücktem Gasgriff gegen das Material gedrückt.
  - Motor läuft mit Maximaldrehzahl.
  - Schlagwerk ist eingekuppelt und schlägt.
- Gerät abgehoben
  - Gerät ist bei gedrücktem Gasgriff vom Material abgehoben.
  - Drehzahl des Motors wird bei hoher Drehzahl begrenzt.
  - Schlagwerk ist eingekuppelt, schlägt aber nicht.

### Werkzeughalter

Der Werkzeughalter nimmt das Werkzeug auf.



**Zusatzhandgriff**

Der Zusatzhandgriff erleichtert das Arbeiten in Schräglage.

Wacker Neuson empfiehlt, das Gerät am Zusatzhandgriff zu tragen.

**Kraftstoffhahn**

Der Kraftstoffhahn öffnet oder schließt die Kraftstoffzufuhr.

**Aus-Taster**

Mit dem Aus-Taster schalten Sie das Gerät aus.

**Choke**

Bei kaltem oder heißem Motor aktivieren Sie zusätzlich den Choke, um das Kraftstoff-Luft-Gemisch anzureichern.

**Kraftstoffpumpe**

Die Kraftstoffpumpe dient zum Füllen der Kraftstoffleitungen und des Vergasers nach längerer Standzeit des Geräts. Die integrierte Rücklaufleitung verhindert, dass durch zu häufiges Pumpen zu viel Kraftstoff in den Vergaser gelangt.

## 7 Transport

**WARNUNG**

Unsachgemäße Handhabung kann zu Verletzungen oder schweren Sachschäden führen.

- Sämtliche Sicherheitshinweise dieser Betriebsanleitung lesen und befolgen, siehe Kapitel *Sicherheit*.

**WARNUNG**

Feuer- und Explosionsgefahr durch Kraftstoff.

Auslaufender Kraftstoff kann Feuer fangen und schwere Verbrennungen verursachen.

- Gerät aufrecht heben und transportieren.

### 7.1 Vorbereitungen durchführen

1. Motor ausschalten.
2. Werkzeug entnehmen.
3. Gerät aufrecht an einen festen Gegenstand anlehnen und gegen Umkippen sichern.  
Wacker Neuson empfiehlt das Gerät auf den Transportwagen zu hängen.
4. Gerät abkühlen lassen.

#### 7.1.1 Kraftstoffsystem entleeren

**HINWEIS**

Der Tankdeckel hat ein Über- und Unterdruckventil, durch das im warmen Zustand (z. B. bei Sonneneinstrahlung) Kraftstoff austreten kann.

Um ein Austreten von Kraftstoff durch das Überdruckventil zu verhindern, muss das Kraftstoffsystem während des Transports leer sein.

1. Verschmutzungen im Bereich des Tankdeckels entfernen.
2. Tankdeckel abschrauben und abnehmen.
3. Kraftstoff in ein geeignetes Gefäß oder Tank abpumpen, z. B. mit einer Saugheberpumpe.
4. Tankdeckel aufsetzen und festschrauben.
5. Motor starten und im Leerlauf laufen lassen, bis der Kraftstoff im Vergaser verbraucht ist und der Motor stoppt.

### 7.2 Gerät transportieren

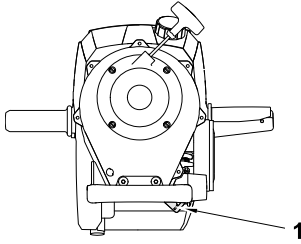
1. Gerät am Zusatzhandgriff anheben.
2. Gerät in oder auf ein geeignetes Transportmittel legen.
3. Gerät gegen Umkippen, Herabfallen oder Wegrutschen sichern.

**HINWEIS**

Wacker Neuson empfiehlt, für den Transport auf der Baustelle den Transportwagen zu benutzen, siehe Kapitel *Zubehör*.

## 8 Erste Inbetriebnahme

### 8.1 Gerät funktionsfähig machen



Pos.	Bezeichnung
1	Zündkerzenstecker

Den Zündkerzenstecker auf die Zündkerze stecken.

## 9 Bedienung und Betrieb



### WARNUNG

Unsachgemäße Handhabung kann zu Verletzungen oder schweren Sachschäden führen.

- Sämtliche Sicherheitshinweise dieser Betriebsanleitung lesen und befolgen, siehe Kapitel *Sicherheit*.

### 9.1 Vor Inbetriebnahme

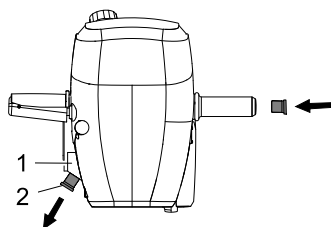
#### Gerät prüfen

Prüfen Sie vor Inbetriebnahme folgende Punkte:

- Beschädigungen des Geräts und aller Komponenten.
  - Wenn das Gerät beschädigt ist, nehmen Sie es nicht in Betrieb. Lassen Sie Schäden und Mängel umgehend beseitigen.
- Kraftstoffstand, siehe Kapitel *Wartung*.
- Luftfilter, siehe Kapitel *Wartung*.
- Reversierstarter, siehe Kapitel *Wartung*.

### 9.2 Gerät einstellen

#### Gerät mit integrierter Abschaltvorrichtung – RS (optional)



Pos.	Beschreibung	Pos.	Beschreibung
1	Anschlussbuchse	3	Handgriff
2	Kurzschlussstecker		

Das Gerät ist nur funktionsfähig, wenn in der Anschlussbuchse der integrierten Abschaltvorrichtung entweder der Stecker der Fernabschaltung oder der Kurzschlussstecker steckt.

### 9.3 Betrieb mit Fernabschaltung

#### Wenn Sie das Gerät über eine externe Fernabschaltung betreiben möchten:

1. Kurzschlussstecker von der Anschlussbuchse nehmen.
2. Kurzschlussstecker im gegenüber liegenden Handgriff zur Aufbewahrung einstecken.
  - Das Gerät ist jetzt bereit für den Betrieb mit Fernabschaltung. Weitere Informationen entnehmen Sie der Betriebsanleitung der Fernabschaltung.

### 9.4 Betrieb ohne Fernabschaltung

#### Wenn Sie das Gerät ohne externe Fernabschaltung betreiben möchten:

1. Kurzschlussstecker aus dem gegenüber liegenden Handgriff entnehmen.
2. Kurzschlussstecker in die Anschlussbuchse stecken.
  - Das Gerät ist jetzt bereit für den Betrieb ohne Fernabschaltung.

## 9.5 Werkzeug wechseln

### HINWEIS

#### Allgemeine Hinweise

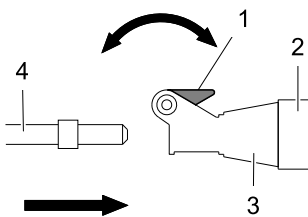
Sie können das Werkzeug ohne zusätzliche Hilfsmittel wechseln.

#### Hinweise zum Einsatz von Werkzeugen

Verwenden Sie nur Werkzeuge mit folgenden Eigenschaften:

- Das Werkzeug muss für den Werkzeughalter geeignet sein.
- Das Werkzeugende muss unbeschädigt sein.
- Das Werkzeug muss ausreichend scharf sein, um Prellschläge zu vermeiden.
- Das Werkzeug muss für den geplanten Einsatzzweck geeignet sein.

### Werkzeug einsetzen



Pos.	Beschreibung	Pos.	Beschreibung
1	Klinge	3	Werkzeughalter
2	Führungszylinder	4	Werkzeug

1. Werkzeugende reinigen.
2. Klinge am Werkzeughalter ausschwenken.
3. Werkzeug in die Lage drehen, die für die geplante Arbeit am günstigsten ist.
4. Werkzeug bis zum Anschlag in den Werkzeughalter schieben.
5. Klinge am Werkzeughalter andrücken.
6. Am Werkzeug ziehen, um die Verriegelung zu prüfen.

### Werkzeug entnehmen



### VORSICHT

Verbrennungsgefahr durch heißes Werkzeug und Führungszylinder.

- Werkzeug nur mit Schutzhandschuh anfassen.

1. Klinge am Werkzeughalter ausschwenken.
2. Werkzeug aus dem Werkzeughalter entnehmen.
3. Klinge am Werkzeughalter andrücken.

## 9.6 In Betrieb nehmen

### HINWEIS

- Nutzen Sie bei der Arbeit das Eigengewicht des Hammers aus.
- Ein gewaltsames Drücken gegen das Material, das bearbeitet werden soll, verbessert die Leistung des Geräts nicht.
- Drücken Sie das Gerät folgendermaßen gegen das Material, das bearbeitet werden soll:  
Drücken Sie so stark, dass das Gerät merklich einfedert.  
Sobald Sie den unteren Anschlag spüren, drücken Sie etwas weniger.



**HINWEIS**

**Hinweise zum Betrieb unterm Gefrierpunkt**

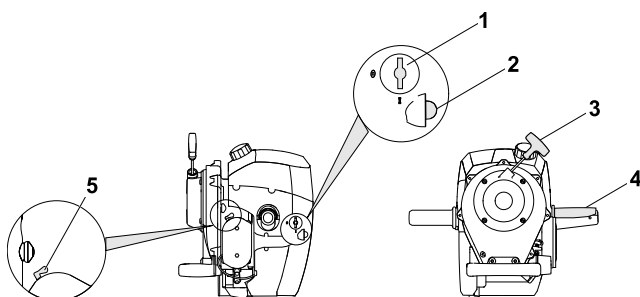
Das kalte Fett im Schlagwerk kann den Widerstand so weit erhöhen, dass die Fliehkraftkupplung durchrutscht.

- Gerät mit niedriger Drehzahl (Gasgriff nicht drücken) warmlaufen lassen, da sonst die Fliehkraftkupplung in kürzester Zeit verschleißt.

**9.6.1 Motor starten**

**HINWEIS**

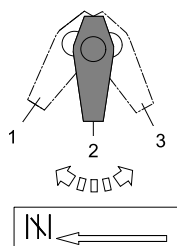
Zum Starten des Motors mindestens 3 m von der Auftankstelle entfernen.



Pos.	Beschreibung	Pos.	Beschreibung
1	Kraftstoffhahn	4	Gashebel
2	Kraftstoffpumpe	5	Choke
3	Starterseil		

**Vorbereitungen durchführen**

1. Gerät aufrecht hinstellen und mit einer Hand halten.
2. Kraftstoffhahn öffnen.



Pos.	Beschreibung	Pos.	Beschreibung
1	Choke aktiv	3	Choke inaktiv
2	Choke Halbstellung		

3. Kalter Motor: Choke aktivieren.
  - Warmer Motor: Choke deaktivieren.
  - Heißer Motor: Choke aktivieren.
4. Balg der Kraftstoffpumpe so oft drücken, bis der Balg vollständig mit Kraftstoff gefüllt ist.

**Motor starten****HINWEIS**

Unsachgemäße Handhabung kann zu Schäden am Gerät führen.

- Starterseil nicht bis zum Anschlag herausziehen.
- Starterseil langsam wieder einrollen lassen.

**VORSICHT**

Unsachgemäße Handhabung beim Starten kann zu leichten Verletzungen führen.

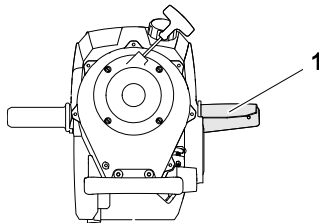
- Starterseil erst ziehen, wenn ausreichend Platzbedarf vorhanden ist und sich keine Personen in unmittelbarer Nähe aufhalten.

1. Gasgriff nach unten drücken (Vollgasstellung).
2. Starterseil langsam bis zum Kompressionswiderstand herausziehen und langsam wieder einrollen lassen.
3. Starterseil kräftig, aber nicht ruckartig herausziehen (evtl. mehrmals).
4. Starterseil langsam wieder einrollen lassen.
5. Wenn die erste Zündung des Motors zu hören ist, Choke deaktivieren.
6. Starterseil kräftig, aber nicht ruckartig herausziehen (evtl. mehrmals), bis der Motor startet.
7. Starterseil langsam wieder einrollen lassen.
8. Gasgriff loslassen (Leerlauf-Stellung).
9. Motor warmlaufen lassen.

**9.7 Gerät betreiben****Material bearbeiten****WARNUNG**

Verletzungen durch unkontrolliert geführtes Gerät.

- Gerät immer mit beiden Händen festhalten und einen festen Stand einnehmen.



Pos.	Bezeichnung
1	Gasgriff

1. Gerät mit beiden Händen festhalten.
2. Werkzeug an Material ansetzen.
3. Gasgriff nach unten drücken.
4. Gerät mit beiden Händen gegen das Material drücken, das bearbeitet werden soll.

**HINWEIS**

Drücken Sie so stark, dass Sie die Federung des Geräts spüren, aber nicht den unteren Anschlag.

5. Wenn das Material bearbeitet ist, das Gerät anheben und umsetzen.

**HINWEIS**

Wenn sich das Werkzeug im Material verklemmt, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Werkzeughalter öffnen und Werkzeug entnehmen.
- Arbeit mit andere Werkzeug fortsetzen.

- Beim Anheben des Geräts und gedrücktem Gasgriff läuft der Motor mit hoher Drehzahl weiter, dabei bleibt das Schlagwerk eingekuppelt.
- Wenn das Werkzeug keinen Widerstand hat, geht das Schlagwerk in den Leerlauf über und schlägt nicht mehr.

**HINWEIS**

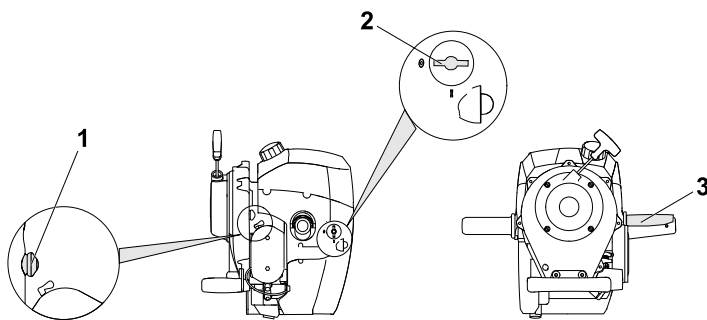
**Hinweis zum Abbruch von Kanten**

Beachten Sie beim Abbrechen von Kanten auf folgende Punkte:

- Standsicherheit.

**9.8 Außer Betrieb nehmen**

**Gerät ausschalten**



Pos.	Beschreibung	Pos.	Beschreibung
1	Aus-Taster	3	Gasgriff
2	Kraftstoffhahn		

1. Gasgriff loslassen.
2. Aus-Taster so lange drücken, bis das Gerät vollständig zum Stillstand gekommen ist.
3. Kraftstoffhahn schließen.
4. Gerät so ablegen, dass es nicht umkippen, herabfallen oder wegrutschen kann.

## 10 Wartung



### WARNUNG

Unsachgemäße Handhabung kann zu Verletzungen oder schweren Sachschäden führen.

- Sämtliche Sicherheitshinweise dieser Betriebsanleitung lesen und befolgen, siehe Kapitel *Sicherheit*.



### WARNUNG

Vergiftungsgefahr durch Abgase.

Abgase enthalten giftiges Kohlenmonoxid, das zu Bewusstlosigkeit oder Tod führen kann.

- Wartungsarbeiten nur bei ausgeschaltetem Motor durchführen.

### 10.1 Qualifikation des Wartungspersonals

#### Qualifikation für Wartungsarbeiten

Die in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Wartungsarbeiten dürfen von jedem verantwortungsbewussten Bediener durchgeführt werden, sofern nicht anders gekennzeichnet.

Einige Wartungsarbeiten dürfen nur von speziell ausgebildetem Fachpersonal oder nur vom Service Ihres Wacker Neuson Ansprechpartners durchgeführt werden — diese sind gesondert gekennzeichnet.

### 10.2 Wartungsplan

Tätigkeit	Täglich vor Betrieb	Alle 20 Std.	Alle 40 Std.	Monatlich	Jährlich
Sichtkontrolle aller Bauteile auf Beschädigung.	■				
Gerät reinigen. ■ Lüftungsschlitze. ■ Luftfilter.	■				
Kraftstoff prüfen: ■ Füllstand des Kraftstofftanks. ■ Kraftstofftank auf Dichtheit. ■ Leitungen auf Dichtheit.	■				
Werkzeugenden und Schneiden des Werkzeugs prüfen - gegebenenfalls schärfen, ausschmieden oder erneuern (lassen).	■				
<b>BH 55</b> Gerät schmieren.		■			
<b>BH 55rw, BH 65</b> Gerät schmieren.			■		
Zündkerze reinigen – bei Bedarf wechseln.				■	
Werkzeughalter auf Verschleiß prüfen – bei Bedarf wechseln lassen.*				■	
Kraftstofffilter wechseln lassen.*					■
* Lassen Sie diese Arbeiten vom Service Ihres Wacker Neuson Ansprechpartners durchführen.					

### 10.3 Wartungsarbeiten

#### In der Werkstatt arbeiten

Führen Sie die Wartungsarbeiten in einer Werkstatt auf einer Werkbank durch. Das hat folgende Vorteile:

- Schutz des Geräts vor Schmutz der Baustelle.
- Eine ebene und saubere Arbeitsfläche erleichtert die Arbeit.
- Kleinteile sind leichter zu überblicken und gehen nicht so leicht verloren.

### 10.3.1 Gerät reinigen

Gerät nach dem Einsatz reinigen.

1. Lüftungsschlitze mit einem geeigneten Hilfsmittel säubern.
2. Gehäuse mit einem feuchten und sauberen Lappen abwischen.

### 10.3.2 Kraftstoff nachfüllen



#### WARNUNG

Feuer- und Explosionsgefahr durch Kraftstoff und Kraftstoffdämpfe.

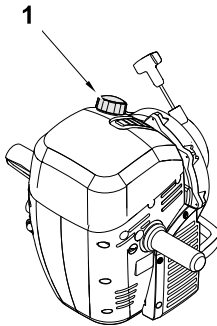
- Nicht rauchen.
- Nicht in der Nähe von offenem Feuer tanken.
- Vor dem Tanken Motor ausschalten und abkühlen lassen.



#### VORSICHT

Gesundheitsgefahr durch Kraftstoff.

- In gut belüfteter Umgebung tanken.
- Kraftstoffdämpfe nicht einatmen.
- Haut- oder Augenkontakt mit Kraftstoff vermeiden.



Pos.	Bezeichnung
1	Tankdeckel

#### Vorbereitungen durchführen

1. Motor ausschalten.
2. Gerät aufrecht an einen festen Gegenstand anlehnen und gegen Umkippen sichern oder auf die Rückseite legen.  
Wacker Neuson empfiehlt das Gerät auf den Transportwagen zu hängen.
3. Gerät abkühlen lassen.

#### Kraftstoff nachfüllen

1. Verschmutzungen im Bereich des Tankdeckels entfernen.
2. Tankdeckel langsam abschrauben und abnehmen.

#### HINWEIS

Tankdeckel langsam abschrauben, damit eventuell vorhandener Überdruck langsam entweichen kann.

3. Kraftstoff mit einem sauberen Trichter nachfüllen.
  - Kraftstoffspezifikation siehe Kapitel *Technische Daten*.
  - Kraftstoff-Mischtabelle siehe Kapitel *Technische Daten*.
4. Tankdeckel aufsetzen und festschrauben.

### 10.3.3 Luftfilter prüfen/reinigen

#### Vorbereitungen durchführen

1. Motor ausschalten.
2. Gerät aufrecht an einen festen Gegenstand anlehnen und gegen Umkippen sichern.  
Wacker Neuson empfiehlt das Gerät auf den Transportwagen zu hängen.
3. Gerät abkühlen lassen.

#### Luftfiltereinsatz entnehmen

1. Verschmutzungen im Bereich des Luftfilterdeckels entfernen.
2. Alle Muttern des Luftfilterdeckels abschrauben und abnehmen.
3. Luftfilterdeckel abnehmen.
4. Luftfiltereinsatz entnehmen.

#### Luftfiltereinsatz prüfen/reinigen

- Luftfiltereinsatz ausklopfen und von innen nach außen mit Druckluft ausblasen.

---

#### HINWEIS

Beim Ausklopfen darauf achten, dass der Luftfiltereinsatz nicht beschädigt wird.

---

- Wenn sich der Staub nicht mehr entfernen lässt, den Luftfiltereinsatz wechseln.

#### Luftfiltereinsatz einbauen

1. Luftfiltereinsatz einsetzen.
2. Luftfilterdeckel aufsetzen.
3. Alle Muttern des Luftfilterdeckels festschrauben.

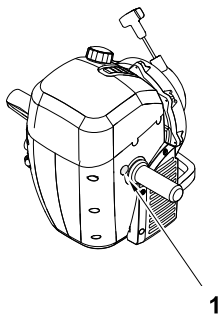
---

#### HINWEIS

Bei Betrieb des Motors ohne Luftfilter droht schneller Motorverschleiß.

- Motor nicht ohne Luftfilter oder Luftfilterdeckel laufen lassen.
- 

### 10.3.4 Gerät schmieren



Pos.	Bezeichnung
1	Schmiernippel

1. Verschmutzungen im Bereich des Schmiernippels entfernen.
2. Gefüllte manuelle Fettpresse auf den Schmiernippel aufsetzen und ca. 20 mal betätigen.

---

#### HINWEIS

Zum Schmieren nur Spezialschmiermittel verwenden, siehe Kapitel *Technische Daten*.

---

3. Bereich des Schmiernippels mit einen sauberen Lappen abwischen.

### 10.3.5 Zündkerze prüfen/reinigen/wechseln



#### VORSICHT

Berührung der heißen Zündkerze kann zu Verbrennungen führen.

- Zündkerze nur bei abgekühltem Motor herausdrehen.

#### Vorbereitungen durchführen

1. Motor ausschalten.
2. Gerät abkühlen lassen.

#### Zündkerze ausbauen

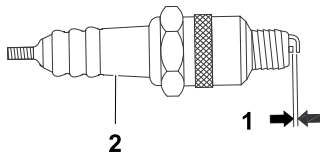
1. Bereich um die Zündkerze gründlich reinigen.
2. Zündkerzenstecker von der Zündkerze abziehen.

#### HINWEIS

Ziehen Sie den Zündkerzenstecker nicht am Zündkabel von der Zündkerze.

3. Zündkerze mit Zündkerzenschlüssel lösen und herausdrehen.

#### Zündkerze prüfen/reinigen



Pos.	Beschreibung	Pos.	Beschreibung
1	Elektrodenabstand	2	Isolator

1. Isolator prüfen – bei Beschädigung die Zündkerze ersetzen.
2. Elektroden mit Drahtbürste reinigen.
3. Elektrodenabstand mit einer Fühlerlehre messen – gegebenfalls durch Biegen der Seitenelektrode korrigieren.
4. Zündkerze und Elektrodenabstand siehe Kapitel *Technische Daten*.
5. Zündkerzen-Dichtring prüfen – bei Beschädigung die Zündkerze ersetzen.

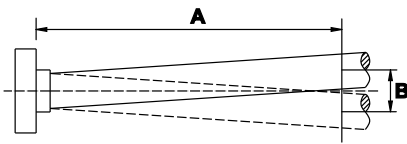
#### Zündkerze einbauen

1. Zündkerze zuerst von Hand einschrauben, danach mit Zündkerzenschlüssel festziehen. Anzugsdrehmoment 22 Nm.
2. Zündkerzenstecker auf die Zündkerze aufstecken.

#### HINWEIS

Zu locker oder zu fest eingeschraubte Zündkerze kann zu Motorschaden führen.

- Zündkerzen mit vorgeschriebenem Anzugsdrehmoment festziehen.

**10.3.6 Werkzeughalter auf Verschleiß prüfen**


Pos.	Wert	Pos.	Wert
A	200 mm	B	max. 6 mm

1. Neues Werkzeug einsetzen.

---

**HINWEIS**

Verwenden Sie ein neues Werkzeug, um nur den Verschleiß des Werkzeughalters zu messen, nicht auch den Verschleiß des Werkzeugs.

---

2. Spiel des Werkzeugs 200 mm von der Einführung entfernt messen.  
Spiel darf maximal 6 mm betragen.
  - Wenn das Spiel größer als 6 mm ist, den Werkzeughalter auswechseln lassen.



## 11 Störungsbeseitigung

Der folgenden Tabelle können Sie mögliche Störungen, deren Ursachen und deren Beseitigung entnehmen.

Bei Störungen, die Sie nicht selbst beheben können oder dürfen, wenden Sie sich an Ihren Wacker Neuson Ansprechpartner.

Störung	Ursache	Abhilfe	
Motor startet nicht.	Kraftstoffhahn ist geschlossen.	Kraftstoffhahn öffnen.	
	Kraftstofftank ist leer.	Kraftstoff nachfüllen.	
	Kraftstoffleitung ist verstopft.	Kraftstoffleitung reinigen lassen.*	
	Kraftstofffilter ist verstopft.	Kraftstofffilter wechseln lassen.*	
	Vergaser ist verstopft.	Vergaser reinigen lassen.*	
	Luftfilter ist verstopft.	Luftfilter reinigen.	
	Zündkerzenstecker ist defekt.	Gerät reparieren lassen.*	
	Zündkerze ist defekt.	Zündkerze wechseln.	
	Zündkerze sitzt locker.	Zündkerze festschrauben.	
	Elektrodenabstand der Zündkerze ist falsch eingestellt.	Elektrodenabstand einstellen.	
	Die Anschlussbuchse der Fernabschaltung ist leer.		Fernabschaltung anschließen.
			Kurzschlussstecker einstecken.
	Fernabschaltung ist nicht funktionstüchtig.		Fernabschaltung gemäß der Betriebsanleitung des Herstellers überprüfen.
Motor geht kurz nach dem Starten wieder aus.	Kraftstofftank ist leer.	Kraftstoff nachfüllen.	
	Kraftstofffilter ist verstopft.	Kraftstofffilter wechseln lassen.*	
	Luftfilter ist verschmutzt.	Luftfilter reinigen oder wechseln.	
Motor bringt keine Leistung.	Luftfilter ist verschmutzt.	Luftfilter reinigen oder wechseln.	
Reversierstarter defekt.	Starterseil klemmt.	Starterseil wechseln lassen.*	
	Starterseil ist abgerissen.		
* Lassen Sie diese Arbeiten vom Service Ihres Wacker Neuson Ansprechpartners durchführen.			

## 12 Lagerung



### **WARNUNG**

Feuer- und Explosionsgefahr durch Kraftstoff.  
Auslaufender Kraftstoff kann Feuer fangen und schwere Verbrennungen verursachen.

- Gerät aufrecht heben und transportieren.

Wenn Sie das Gerät längere Zeit, z. B. während der Wintermonate, nicht betreiben, führen Sie die folgenden Tätigkeiten durch.

### **12.1 Vorbereitungen durchführen**

1. Motor ausschalten.
2. Werkzeug entnehmen.
3. Gerät aufrecht an einen festen Gegenstand anlehnen und gegen Umkippen sichern.  
Wacker Neuson empfiehlt das Gerät auf den Transportwagen zu hängen.
4. Gerät abkühlen lassen.

#### **12.1.1 Kraftstoffsystem entleeren**

Das Benzin im Kraftstoff verdampft während einer längeren Lagerung teilweise. Das 2-Takt-Öl im Kraftstoff verdampft nicht. Nach einer längeren Lagerung würde das Mischungsverhältnis Benzin/2-Takt-Öl nicht mehr stimmen. Daher muss das Kraftstoffsystem während einer längeren Lagerung leer sein.

1. Verschmutzungen im Bereich des Tankdeckels entfernen.
2. Tankdeckel abschrauben und abnehmen.
3. Kraftstoff in ein geeignetes Gefäß oder Tank abpumpen, z. B. mit einer Saugheberpumpe.
4. Tankdeckel aufsetzen und festschrauben.
5. Motor starten und im Leerlauf laufen lassen, bis der Kraftstoff im Vergaser verbraucht ist und der Motor stoppt.

### **12.2 Gerät lagern**

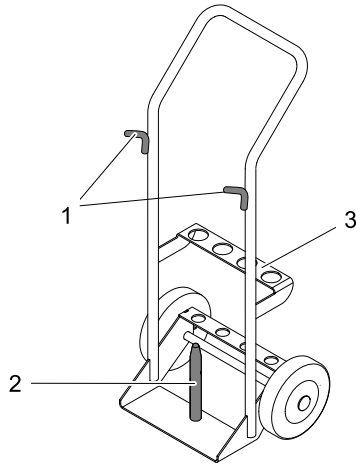
1. Gerät reinigen.
2. Rostgefährdete Stellen, wie Werkzeughalter und Klinke, einölen.
3. Gerät an einem trockenen Platz lagern.

## 13 Zubehör

Für das Gerät wird ein reichhaltiges Zubehörprogramm angeboten.

Über die einzelnen Zubehörartikel informieren Sie sich im Internet unter [www.wackerneuson.com](http://www.wackerneuson.com).

### 13.1 Transportwagen



Pos.	Beschreibung	Pos.	Beschreibung
1	Einhängevorrichtung	3	Werkzeugaufnahme
2	Führungsstab		

#### 13.1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Transportwagen darf nur zum Transport von Wacker Neuson Großhämmern und den benötigten Werkzeugen verwendet werden.

Für folgende Zwecke darf der Transportwagen nicht verwendet werden:

- Transportieren von Personen.
- Transportieren von sonstigen Geräten außer Wacker Neuson Großhämmern.

Der Transportwagen darf nicht an Fahrzeuge angehängt werden.

#### 13.1.2 Hammer auf den Transportwagen aufsetzen



#### VORSICHT

Mangelnde Standsicherheit des Transportwagens.  
Verletzungen oder Sachschäden durch Umfallen oder Wegrollen des Transportwagens bei der Aufnahme des Hammers.

- Transportwagen auf ebenem Untergrund abstellen.
- Transportwagen gegen Wegrollen und Kippen sichern.

1. Gerät ausschalten.
2. Werkzeug aus dem Werkzeughalter entnehmen.
3. Führungsstab des Transportwagens reinigen.
4. Hammer mit dem Werkzeughalter am Führungsstab aufstecken und an den Haltegriffen des Transportwagens ablegen.
5. Werkzeug in die Werkzeugaufnahme stecken.

## 14 Technische Daten

### 14.1 BH55

Bezeichnung	Einheit	BH55 27x80	BH55 25x108	BH55 28x152	BH55 28x160
Artikel-Nr.		5100004026	5100004027	5100004028	5100004029
Schlagzahl	1/mm	1.300	1.300	1.300	1.300
Einzelschlagenergie	J	55	55	55	55
Länge (ohne Werkzeug)	mm	777	791	833	833
Breite	mm	492	492	492	492
Tiefe	mm	346	346	346	346
Gewicht	kg	24,0	23,9	25,0	25,0
Werkzeughalter		∅27x80	hex 25x108	hex 28x152	hex 28x160
Nennleistung	kW	1,6	1,6	1,6	1,6
Nenn Drehzahl *	1/min	4.250	4.250	4.250	4.250
Norm		ISO 3046-1			
Spezialschmiermittel		Gadus S3 V220C 2			
Kraftstoffverbrauch	l/h	0,9	0,9	0,9	0,9
Tankinhalt	l	1,8	1,8	1,8	1,8
Lagertemperaturbereich	°C	-30 – +50	-30 – +50	-30 – +50	-30 – +50
Betriebstemperaturbereich	°C	-10 – +40	-10 – +40	-10 – +40	-10 – +40
Schalldruckpegel $L_{pA}$	dB(A)	101	101	101	101
Norm		DIN EN ISO 11201			
Schallleistungspegel $L_{WA}$ gemessen	dB(A)	108	108	108	108
garantiert	dB(A)	109	109	109	109
Norm		2000/14/EG			
Schwingungsgesamtwert $a_{hv}$	$m/s^2$	8,3	8,3	8,3	8,3
Norm		DIN EN ISO 28927			
Messunsicherheit des Schwingungsgesamtwerts $a_{hv}$	$m/s^2$	3,0	3,0	3,0	3,0
* Die tatsächliche Betriebsdrehzahl hängt von zahlreichen Betriebsparametern ab und kann von der Nenn Drehzahl abweichen.					

Bezeichnung	Einheit	BH55 27x80 CN	BH55 27x80 JP	BH55 27x80 SEA
Artikel-Nr.		5100004030	5100004031	5100026903
Schlagzahl	1/mm	1.300	1.300	1.300
Einzelschlagenergie	J	55	55	55
Länge (ohne Werkzeug)	mm	777	777	777
Breite	mm	492	492	492
Tiefe	mm	346	346	346
Gewicht	kg	23,8	24,0	24,0
Werkzeughalter		ø27x80	ø27x80	ø27x80
Nennleistung	kW	1,6	1,6	1,6
Nennzahl * Norm	1/min	4.250	4.250	4.250
		ISO 3046-1		
Spezialschmiermittel		Gadus S3 V220C 2 Retinax LX2	Gadus S3 V220C 2	
Kraftstoffverbrauch	l/h	0,9	0,9	0,9
Tankinhalt	l	1,8	1,8	1,8
Lagertemperaturbereich	°C	-30 – +50	-30 – +50	-30 – +50
Betriebstemperaturbereich	°C	-10 – +40	-10 – +40	-10 – +40
Schalldruckpegel L <sub>pA</sub> Norm	dB(A)	101	101	101
		DIN EN ISO 11201		
Schalleistungspegel L <sub>WA</sub> gemessen	dB(A)	108	108	108
garantiert	dB(A)	109	109	109
Norm		2000/14/EG		
Schwingungsgesamtwert a <sub>hv</sub> Norm	m/s <sup>2</sup>	8,3	8,3	8,3
		DIN EN ISO 28927		
Messunsicherheit des Schwingungsgesamtwerts a <sub>hv</sub>	m/s <sup>2</sup>	3,0	3,0	3,0
* Die tatsächliche Betriebsdrehzahl hängt von zahlreichen Betriebsparametern ab und kann von der Nennzahl abweichen.				



**14.2 BH55rw**

Bezeichnung	Einheit	BH55rw 27x80	BH55rw 25x108	BH55rw 28x152	BH55rw 28x160
Artikel-Nr.		5100004038	5100004039	5100004040	5100004041
Schlagzahl	1/mm	1.350	1.350	1.350	1.350
Einzelschlagenergie	J	55	55	55	55
Länge (ohne Werkzeug)	mm	842	852	898	898
Breite	mm	492	492	492	492
Tiefe	mm	346	346	346	346
Gewicht	kg	25,2	25,2	25,9	25,9
Werkzeughalter		∅27x80	hex 25x108	hex 28x152	hex 28x160
Nennleistung	kW	1,6	1,6	1,6	1,6
Nennndrehzahl *	1/min	4.500	4.500	4.500	4.500
Norm		ISO 3046-1			
Spezialschmiermittel		Gadus S3 V220C 2			
Kraftstoffverbrauch	l/h	0,9	0,9	0,9	0,9
Tankinhalt	l	1,8	1,8	1,8	1,8
Lagertemperaturbereich	°C	-30 – +50	-30 – +50	-30 – +50	-30 – +50
Betriebstemperaturbereich	°C	-10 – +40	-10 – +40	-10 – +40	-10 – +40
Schalldruckpegel L <sub>pA</sub>	dB(A)	101	101	101	101
Norm		DIN EN ISO 11201			
Schalleistungspegel L <sub>WA</sub> gemessen	dB(A)	108	108	108	108
garantiert	dB(A)	109	109	109	109
Norm		2000/14/EG			
Schwingungsgesamtwert a <sub>hv</sub>	m/s <sup>2</sup>	4,5	4,5	4,5	4,5
Norm		DIN EN ISO 28927			
Messunsicherheit des Schwingungsgesamtwerts a <sub>hv</sub>	m/s <sup>2</sup>	3,0	3,0	3,0	3,0
* Die tatsächliche Betriebsdrehzahl hängt von zahlreichen Betriebsparametern ab und kann von der Nennndrehzahl abweichen.					

Bezeichnung	Einheit	BH55rw 32x160	BH55rw rs 27x80	BH55rw 27x80 SEA
Artikel-Nr.		5100004042	5100004043	5100026904
Schlagzahl	1/mm	1.350	1.350	1.350
Einzelschlagenergie	J	55	55	55
Länge (ohne Werkzeug)	mm	898	842	842
Breite	mm	492	492	492
Tiefe	mm	346	346	346
Gewicht	kg	25,9	25,2	25,2
Werkzeughalter		hex 32x160	ø27x80	ø27x80
Nennleistung	kW	1,6	1,6	1,6
Nennndrehzahl *	1/min	4.500	4.500	4.500
Norm		ISO 3046-1		
Spezialschmiermittel		Gadus S3 V220C 2		
Kraftstoffverbrauch	l/h	0,9	0,9	0,9
Tankinhalt	l	1,8	1,8	1,8
Lagertemperaturbereich	°C	-30 – +50	-30 – +50	-30 – +50
Betriebstemperaturbereich	°C	-10 – +40	-10 – +40	-10 – +40
Schalldruckpegel $L_{pA}$	dB(A)	101	101	101
Norm		DIN EN ISO 11201		
Schalleistungspegel $L_{WA}$ gemessen	dB(A)	108	108	108
garantiert	dB(A)	109	109	109
Norm		2000/14/EG		
Schwingungsgesamtwert $a_{hv}$	$m/s^2$	4,5	4,5	4,5
Norm		DIN EN ISO 28927		
Messunsicherheit des Schwingungsgesamtwerts $a_{hv}$	$m/s^2$	3,0	3,0	3,0
* Die tatsächliche Betriebsdrehzahl hängt von zahlreichen Betriebsparametern ab und kann von der Nennndrehzahl abweichen.				



**14.3 BH65**

Bezeichnung	Einheit	BH65 27x80	BH65 25x108	BH65 28x152	BH65 28x160
Artikel-Nr.		5100004032	5100004033	5100004034	5100004035
Schlagzahl	1/mm	1.250	1.250	1.250	1.250
Einzelschlagenergie	J	65	65	65	65
Länge (ohne Werkzeug)	mm	848	858	905	905
Breite	mm	492	492	492	492
Tiefe	mm	346	346	346	346
Gewicht	kg	25,2	25,2	25,9	25,9
Werkzeughalter		∅27x80	hex 25x108	hex 28x152	hex 28x160
Nennleistung	kW	1,7	1,7	1,7	1,7
Nennndrehzahl *	1/min	4.100	4.100	4.100	4.100
Norm		ISO 3046-1			
Spezialschmiermittel		Gadus S3 V220C 2			
Kraftstoffverbrauch	l/h	1,1	1,1	1,1	1,1
Tankinhalt	l	1,8	1,8	1,8	1,8
Lagertemperaturbereich	°C	-30 – +50	-30 – +50	-30 – +50	-30 – +50
Betriebstemperaturbereich	°C	-10 – +40	-10 – +40	-10 – +40	-10 – +40
Schalldruckpegel L <sub>pA</sub>	dB(A)	101	101	101	101
Norm		DIN EN ISO 11201			
Schalleistungspegel L <sub>WA</sub> gemessen	dB(A)	108	108	108	108
	garantiert	dB(A)	109	109	109
Norm		2000/14/EG			
Schwingungsgesamtwert a <sub>hV</sub>	m/s <sup>2</sup>	4,6	4,6	4,6	4,6
Norm		DIN EN ISO 28927			
Messunsicherheit des Schwingungsgesamtwerts a <sub>hV</sub>	m/s <sup>2</sup>	3,0	3,0	3,0	3,0
* Die tatsächliche Betriebsdrehzahl hängt von zahlreichen Betriebsparametern ab und kann von der Nennndrehzahl abweichen.					



Bezeichnung	Einheit	BH65 32x160	BH65 28x152 US
Artikel-Nr.		5100004036	5100004037
Schlagzahl	1/mm	1.250	1.250
Einzelschlagenergie	J	65	65
Länge (ohne Werkzeug)	mm	905	905
Breite	mm	492	492
Tiefe	mm	346	346
Gewicht	kg	25,9	25,9
Werkzeughalter		hex 32x160	hex 28x152
Nennleistung	kW	1,7	1,7
Nenn Drehzahl *	1/min	4.100	4.100
Norm		ISO 3046-1	
Spezialschmiermittel		Gadus S3 V220C 2	
Kraftstoffverbrauch	l/h	1,1	1,1
Tankinhalt	l	1,8	1,8
Lagertemperaturbereich	°C	-30 – +50	-30 – +50
Betriebstemperaturbereich	°C	-10 – +40	-10 – +40
Schalldruckpegel $L_{pA}$	dB(A)	101	101
Norm		DIN EN ISO 11201	
Schalleistungspegel $L_{WA}$ gemessen	dB(A)	108	108
	garantiert	109	109
Norm		2000/14/EG	
Schwingungsgesamtwert $a_{hv}$	$m/s^2$	4,6	4,6
Norm		DIN EN ISO 28927	
Messunsicherheit des Schwingungsgesamtwerts $a_{hv}$	$m/s^2$	3,0	3,0
* Die tatsächliche Betriebsdrehzahl hängt von zahlreichen Betriebsparametern ab und kann von der Nenn Drehzahl abweichen.			

**14.3.1 Verbrennungsmotor**

<b>Bezeichnung</b>		<b>BH55</b>	<b>BH65</b>
Hersteller		Wacker Neuson	
Motortyp		WM 80	
Verbrennungsverfahren		Zweitakt	
Kühlung		Luftkühlung	
Zylinder		1	
Hubraum	cm <sup>3</sup>	80	
Kraftstofftyp		Öl / Ottokraftstoff Gemisch, Öl / Alkylatkraftstoff Gemisch	
Gemischaufbereitung		Vergaser	
Kraftstoff Mischungsverhältnis		1:50 (1:100)	
Ölspezifikation		JASO FD, JASO FC, ISO-L EG D, ISO-LEG C	
Obere Leerlaufdrehzahl	1/min	2.000	
Zündkerzentyp		Bosch WR7AC, Champion RL86C	
Elektrodenabstand	mm	0,5	
Startertyp		Reversierstarter	



## EG-Konformitätserklärung

### Hersteller

Wacker Neuson Produktion GmbH & Co. KG, Wackerstraße 6, D-85084 Reichertshofen

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

### Produkt

Produkt	BH55			
Produkt-Art	Aufbruchhammer			
Produkt-Funktion	Aufbrechen von Materialien			
Artikel-Nummer	5100004026, 5100026903	5100004027	5100004028, 5100004029	5100004030
Gemessener Schalleistungspegel	108 dB(A)	108 dB(A)	108 dB(A)	108 dB(A)
Garantierter Schalleistungspegel	109 dB(A)	109 dB(A)	109 dB(A)	109 dB(A)
Gewicht	24,0 kg	23,9 kg	25,0 kg	23,8 kg

### Konformitätsbewertungsverfahren

Nach 2000/14/EC (2009-03), Anhang VIII.

### Benannte Stelle

VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut GmbH, Merianstraße 28, 63069 Offenbach/Main (NB 0366).

### Richtlinien und Normen

Hiermit erklären wir, dass dieses Produkt den einschlägigen Bestimmungen und Anforderungen folgender Richtlinien und Normen entspricht:

2006/42/EC (2014-02), 2000/14/EC (2009-03), 2014/30/EU (2014-02), EN 55012 (2009-07),  
EN ISO 11148-4 (2012-12)

### Bevollmächtigter für technische Unterlagen

Robert Rättsel,  
Wacker Neuson Produktion GmbH & Co. KG, Wackerstraße 6, D-85084 Reichertshofen

Reichertshofen, 02.01.2017

Helmut Bauer  
Geschäftsführer



## EG-Konformitätserklärung

### Hersteller

Wacker Neuson Produktion GmbH & Co. KG, Wackerstraße 6, D-85084 Reichertshofen

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

### Produkt

<b>Produkt</b>	<b>BH55rw</b>	
Produkt-Art	Aufbruchhammer	
Produkt-Funktion	Stopf- und Verdichtungsarbeiten im Gleisbau	
Artikel-Nummer	5100004038, 5100004039, 5100004043, 5100026904	5100004040, 5100004041, 5100004042
Gemessener Schalleistungspegel	108 dB(A)	108 dB(A)
Garantierter Schalleistungspegel	109 dB(A)	109 dB(A)
Gewicht	25,2 kg	25,9 kg

### Konformitätsbewertungsverfahren

Nach 2000/14/EC (2009-03), Anhang VIII.

### Benannte Stelle

VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut GmbH, Merianstraße 28, 63069 Offenbach/Main (NB 0366).

### Richtlinien und Normen

Hiermit erklären wir, dass dieses Produkt den einschlägigen Bestimmungen und Anforderungen folgender Richtlinien und Normen entspricht:

2006/42/EC (2014-02), 2000/14/EC (2009-03), 2014/30/EU (2014-02), EN 55012 (2009-07),  
EN ISO 11148-4 (2012-12)

### Bevollmächtigter für technische Unterlagen

Robert Rättsel,  
Wacker Neuson Produktion GmbH & Co. KG, Wackerstraße 6, D-85084 Reichertshofen

Reichertshofen, 02.01.2017

Helmut Bauer  
Geschäftsführer



## EG-Konformitätserklärung

### Hersteller

Wacker Neuson Produktion GmbH & Co. KG, Wackerstraße 6, D-85084 Reichertshofen

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

### Produkt

<b>Produkt</b>	<b>BH65</b>	
Produkt-Art	Aufbruchhammer	
Produkt-Funktion	Aufbrechen von Materialien	
Artikel-Nummer	5100004032, 5100004033	5100004034, 5100004035, 5100004036
Gemessener Schalleistungspegel	108 dB(A)	108 dB(A)
Garantierter Schalleistungspegel	109 dB(A)	109 dB(A)
Gewicht	25,2 kg	25,9 kg

### Konformitätsbewertungsverfahren

Nach 2000/14/EC (2009-03), Anhang VIII.

### Benannte Stelle

VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut GmbH, Merianstraße 28, 63069 Offenbach/Main (NB 0366).

### Richtlinien und Normen

Hiermit erklären wir, dass dieses Produkt den einschlägigen Bestimmungen und Anforderungen folgender Richtlinien und Normen entspricht:

2006/42/EC (2014-02), 2000/14/EC (2009-03), 2014/30/EU (2014-02), EN 55012 (2009-07),  
EN ISO 11148-4 (2012-12)

### Bevollmächtigter für technische Unterlagen

Robert Rättsel,  
Wacker Neuson Produktion GmbH & Co. KG, Wackerstraße 6, D-85084 Reichertshofen

Reichertshofen, 02.01.2017

Helmut Bauer  
Geschäftsführer



